

**'Exp.', 'Sunsation' und 'Choco Sun' gut für die  
Produktion im 15 er Topf als verzweigte Ware  
geeignet**

***Helianthus*  
Topf  
Sorten**

## **Zusammenfassung - Empfehlungen**

An der LVG Heidelberg wurde von Mai 2008 bis Juli 2008 mit insgesamt 8 Sorten ein Versuch zur Produktdifferenzierung bei Topfhelianthus durchgeführt. Bei einer Aussaat in Woche 20 wurde in Woche 25 auf drei Blattpaare gestutzt und verzweigte Topfsonnenblumen im 15er Topf kultiviert. Für die Produktion als große Ware eigneten sich die Sorten 'Exp.' (Benary), 'Choco Sun' (Kieft) und 'Sunsation' (Syngenta Flowers) am besten.

## **Versuchsfrage und -hintergrund**

Lassen sich verzweigte Topfsonnenblumen im 15er Topf kultivieren?

## **Ergebnisse**

Insgesamt 8 Sorten wurden auf Ihre Eignung als verzweigende Topfhelianthussorte untersucht. Gut schnitten 'Exp.' (Benary), 'Sunsation' (Syngenta Flowers) und 'Choco Sun' (Kieft) ab. Die Pflanzen dieser Sorten zeigten meist vier gleichmäßig ausgebildete Triebe.

Der Unterschied im Blühbeginn betrug bis zu 12 Tage, die kürzeste Kulturdauer wies die kompaktwachsende 'Exp. Dwarf Flame' (Combifleur) auf, am längsten benötigte 'Choco Sun' (Kieft) für die Blüte.

**Kritische Bemerkung:** Ein 1 - 2 mal häufigerer Einsatz von Wuchsregulatoren könnte die späte Streckung der Blütenstiele hemmen und wäre zu empfehlen.

### **Kulturdaten:**

**Aussaat:** Woche 20, 104er Quicktopfplatten

**Topfen:** Woche 22 in 11 er Töpfe ; Substrat: Pro Ebbe-Flut (Brill),  
Endstand 9 Stück / m<sup>2</sup>

**Stutzen:** in Kw 25 auf 3 Blattpaare (Keimblätter unberücksichtigt)

**Temperatur:** Keimung: 18 °C / 22 °C (Heizung/Lüftung), dann 14 °C / 16 °C  
(Heizung/Lüftung) bis Kw 24, dann Heizung aus, Lüftung 6 °C  
Tatsächliche Tagesmitteltemperaturen Woche 22 bis 27:  
unverdunkelte Sorten: 26,4 °C, verdunkelte Sorten: 26,5 °C

**Düngung:** Peters Excel 18:10:18 (Scotts), EC-Wert 2,3 (inkl. Stadtwasser EC 0,8)


**Verdunklung:** Kw 25 bis 27 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr

**Versuche im Deutschen Gartenbau  
LVG Heidelberg  
Ute Ruttensperger und Rainer Koch**

**2008**

## Wuchsregulation / Pflanzenschutz:

Maßnahme	Mittel und Konzentration	Ausbringungszeitpunkt
Hemmstoffe	Regalis 25 g/Ar	Kw 22, 23 mit 50 ml Spritzbrühe pro m <sup>2</sup> Kw 26, 27, 28 mit 100 ml Spritzbrühe pro m <sup>2</sup> außer 'Sunny Smile'
Nützlinge	<i>Amblyseius cucumeris</i> <i>Dacnusa sibirica</i> <i>Encarsia formosa</i>	einmalig mit Topftermin
Insektizide	Pirimor WG Kw 22 (5,0 g/Ar) Plenum 50 WG (4,8 g/Ar)	Kw 22 Kw 26

Tab. 1		Ergebnisse zur Kultur verzweigter Topfsonnenblumen im 15er Topf							
Serie/ Sorte	Herkunft	Frühzeitig- keit <sup>1</sup> (Tag)	Pflanzen- höhe <sup>2</sup> (cm)	Blüten- durchmesser <sup>3</sup> (cm)	Triebe mit geöffneten Blüten (St.)	Triebe mit Blüten- knospen (St.)	Gesamt- eindruck <sup>4</sup>	Bemerkungen	
Ballad	Ball	25.7.	43,6	13,5	4,3		6	zunächst kompakt, gut verzweigt, Blütenblätter nach hinten gerollt, streckt gegen Ende zu sehr, dann zu locker	
Solita	Benary	21.7.	43,7	13,4	4,1	1,3	5	lockerer Aufbau, streckt gegen Ende stark, meist drei Blüentriebe, restliche oft zu weit unten, verhockt	
Experimental	Benary	18.7.	43,0	12,9	4,3		8	meist vier vollentwickelte Blüentriebe, ausgeglichene Pflanzen und Parzelle, sehr gut verzweigt, etwas zu hoch, gleichmäßig runde Blüten mit gutem Kontrast	
Exp. Dwarf Flame	Combifleur	16.7.	36,4	11,3	3,9	1,0	5	locker, deformierte Blüten, sparrig, Blüten zu klein, Laub teilweise verdreht, meist vier voll entwickelte Blüentriebe	
Merida	Nebelung	21.7.	44,9	15,8	4,0		6	meist zwei voll entwickelte Blüentriebe, weitere Triebe zu kurz, wenig Kontrast (Scheibe/Kranz), Kranz ungleichmäßig	
Choco Sun	Kieft	28.7.	49,7	12,9	4,1		7	straff aufrecht, lichter Pflanzenaufbau, kleines bis mittelgroßes Laub, streckt gegen Ende, noch ausreichend gute Qualität	
Sunsation	Syngenta Flowers	21.7.	47,1	15,3	3,7	1,0	7	wüchsig, Habitus noch im Rahmen, meist drei bis vier vollentwickelte Blüentriebe, gegen Ende der Kulturzeit etwas zu lang	
Sunny Smile	Takii	23.7.	45,7	13,2	5,9		5	sehr stark verzweigt, Hauptblüte wird vom Laub oft überwachsen, streckt gegen Ende sehr stark, insgesamt inhomogener Bestand, Blüten teilweise oval	

Mittelwertberechnung aus n= 15; 1 Zeitpunkt bei dem 20 % d. Parzelle mit ¼ geöffneter Blüte; 2 Messung Topfrand bis oberer Blütenrand der Hauptblüte; 3 Messung der Hauptblüte; 4 Bewertung von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut